

Talebene zum Verschwinden aus unserem Rheintale verurteilt sein werden.

Die Versammlung schloß über Einladung des Vorsitzenden mit einem begeistert aufgenommenen dreifachen Hoch auf Seine Durchlaucht den allverehrten Landesfürsten.

An Widmungen sind dem historischen Vereine während des Berichtsjahres zugegangen:

Von Herrn fürstl. Rat Peter Büchel, Altregierungsrat in Mauren, ein 5 Kronen-Stück von 1910 zur Ausfüllung der in der Münzsammlung bestehenden Lücke an Kronenmünzen.

Von Herrn Waldauffseher Rudolf Hasler in Gamprin eine größere Anzahl von Streufunden vom Lukengütle, darunter 7 römische Münzen aus dem 3. Jahrhundert n. Chr. und als etwas ganz Besonderes eine Pfeilspitze aus Bergkristall.

Von der fürstlichen Kabinettskanzlei eine Photokopie der „Gartenlaube“, Jahrgang 1866 Nr. 4 mit einem Artikel über Liechtenstein.

Von Herrn Jakob Meier z. Engel in Mendeln Photographie des Chores der alten Kapelle in Mendeln mit den Altären.

Von Herrn Landtagsabg. Eugen Schädler in Mendeln Photographien der Mendler Altäre.

Von Herrn Dr. ing. e. h. Freiherrn von Selve in Lugano ein Stück seiner Arbeit „von Selve“ (Genealogie).

Von Herrn Martin Held, Schriftsteller in Zürich „Geologie von Graubünden“ von G. Theobald.

Auch an dieser Stelle sei den Gebern verbindlichst gedankt.

Erworben wurden:

Von Herrn Ludwig Maroß in Mauren ein Glasrug mit Bronzedeckel, gefunden beim Schwibogen bei Bendorf in 2 m Tiefe.

Von Herrn Engelbert Gafner in Vaduz eine Gußform für Pfeilspitzen, gefunden am Borcht in Schellenberg, ferner ein Stein in Form eines Werkzeuges (Schabers), bei dem aber vorläufig noch nicht sichergestellt ist, ob es sich tatsächlich um einen bearbeiteten Stein handelt.

Für die Ueberlassung dieser Funde danken wir ebenfalls.